

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Aufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Johann Gottfried Alwin Hoffberg, Inhabers einer Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung in Leipzig-Thonberg, Reitzenhainerstraße 36, wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 21. Mai 1908.

Königliches Amtsgericht. Abt. II A¹.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 125 vom 27. Mai 1908.)

Konkurs-Aufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Josef Bürke in Liegnitz, in Firma Josef Bürke, Liegnitz, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Liegnitz, den 22. Mai 1908.

Königliches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanzgr. Nr. 125 v. 27. Mai 1908.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Selbstverlage des Verfassers übernahmen wir sämtliche Vorräte und Verlagsrechte nachstehender Werke:

Liebsher, P., Comptoirhandbuch des Bauhandwerkers „Aus der Praxis f. die Praxis“. Einfache und doppelte Spezial-Buchführung f. Baugeschäfte. 4. Aufl. (1906.) (X, 484 S.) 8°. Geb. M 8.—

— „Aus der Praxis für die Praxis.“ Spezial-Buchführung f. Baugeschäfte. (Einfache Buchführung.) 4. Aufl. (1906.) (VI, 135 S.) 8°. Geb. M 4.—

— „Aus d. Praxis für das Handwerk.“ Spezial-Buchführung für Gewerbetreibende. 2. Aufl. (1902.) (VIII, 244 S.) 8°. Geb. M 4.—

— Ausrechner. Ein unentbehrliches Hilfsbuch beim Ausrechnen der Löhne, sowie beim Ein- und Verkauf. (1906.) (II, 114 S.) Schmal-8°. Geb. M 3.—

Wir freuen uns, diese in bautechnischen Kreisen bekannten und beliebten Werke, die bisher lediglich direkt vertrieben worden sind, für den Buchhandel gewonnen zu haben, und bitten höflichst um das Interesse des Sortiments für die Bücher, die wir mit 25% in Rechnung und 33 1/2% gegen bar liefern. Von dem erstgenannten Titel können wir z. B. der geringen Vorräte wegen nur noch feste Bestellungen erledigen.

Dresden, 25. Mai 1908.

Holze & Pahl.

Meine Buch- und Papierhandlung bringe ich mit heutigem Tage in direkten Verkehr mit dem Buchhandel und habe Herrn R. Steller in Leipzig meine Kommission übertragen. Prospekte über Neuerscheinungen sind mir erwünscht, unverlangte Sendungen muss ich jedoch ablehnen.

Cöpenick, den 23. Mai 1908.

Paul Hirsch.

Die Firma

J. H. Thiemann,
Buch- und Papierhandlung,
Bant i. Oldenburg

übertrag mir die Kommission.

Leipzig, 27. Mai 1908.

Max Prager.

Ich habe die Auslieferung meines gesamten Verlages (zu Originalbedingungen) für Österreich-Ungarn der Firma

Huber & Labme Nachfg.

Wien I, Herrengasse 6

übertragen. Bestellungen von dort wollen nicht direkt an mich oder nach Leipzig gerichtet werden, sondern an die genannte Firma, da ihre Effektivierung im anderen Falle eine Verzögerung erleidet.

Leipzig. Edmund Demme.

Ich übernahm die Kommission und Gesamtauslieferung der Firma

Teutonia-Verlag

in Leipzig.

Leipzig. F. Volckmar.

Vom 30. Mai bis zum 30. September ist meine **Geschäftszeit Sonnabends** unterbrochen von 7 1/2 bis 3 Uhr, die Nachmittags-Auslieferung von 1—3 Uhr.

H. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Ich übernahm die Kommission für die Firma:

W. Schulze,

Buch- und Papier-Handlung
in Cottbus.

Leipzig, 26. Mai 1908.

Max Prager.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers eine sehr angesehene Verlagsbuchhandlung naturwissenschaftlicher Richtung mit altbekannten Zeitschriften und gut eingeführten periodischen Erscheinungen. Der Kaufpreis beträgt 75000 M und ist durch die vorhandenen Vorräte bei allerniedrigster Einschätzung überreichlich gedeckt.

Angebote und Gesuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusage strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Überlastung des Besitzers einen guten Verlag meist praktischer Theologie mit einträglicher Zeitschrift, lukrativen periodischen Erscheinungen und Sammelwerken, Kaufpreis über 100000 M je nach Ausfall der Inventur.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten kostenlos Auskunft gegen Zusage strengster Diskretion.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Kunstverlag für 50000 M ist durch mich käuflich zu haben. Auskunft erteilt
Breslau X. Carl Schulz.

In einer deutschen Industriestadt Österr.-Schlesiens mit 15000 Einwohnern ist eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Schreib- u. Zeichenrequisitengeschäft, für den Preis von 6000 Gulden O.W. zu verkaufen.

Nur Reflektanten, die über ein obiges Kapital verfügen, werden gebeten, sich zu melden.

Gef. Angebote durch H. Haessel Comm.-Gesh. in Leipzig.

Ich biete an:

Musikalien- und *** Instrumentenhandlung

nebst Musikalienleihanstalt in Mitteldeutschland. Kaufpreis ca. 20000 M, der durch die realen Werte ziemlich gedeckt wird.

Gefällige Angebote unter Musik 58.

Leipzig. f. Volckmar.

Kunsthandlung.

Eine über 25 Jahre in gleichem Besitz befindliche Kunsthandlung in mitteldeutscher Großstadt ist zu verkaufen.

Gut assortiertes Lager und feine alte Kundschaft sind vorhanden. Das Geschäft läßt sich durch Hinzunahme von Buch- und Musikalienfortiment erweitern. Selbstreflektanten, die über 20—25000 M verfügen, erhalten nähere Auskunft unter Zusage strengster Diskretion.

Angebote u. H 2007 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In der Provinz Sachsen habe ich mittleres Sortiment zu verkaufen.

Preis ca. 15000 M.

Auskunft erteilt

Breslau X.

Carl Schulz.

Kleiner Verlag,

verbunden mit lukrativem Reklameunternehmen, krankheits halber billig bei kleiner Anzahlung zu verkaufen.

Für Anfänger passend.

Angebote unter „Berlin 2015“ an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Angesehenes Sortiment, verbunden mit Nebenbranchen, in industriereicher Stadt Süddeutschlands ist Familienverhältnisse halber sofort billig zu verkaufen. Angeb. unt. R. S. an Carl Cnobloch, Leipzig, Querstr., erbeten.